

Das vorliegende Dokument ist von der EASA geprüft und genehmigt.  
EASA-Genehmigungsnummer: 10049499

Dieser Anhang beschreibt die Vorgehensweise und die Beschränkungen bei der Kombination von fire balloons G Ballonhüllen mit Brenner und Korb von Balóny Kubíček. Weiter gilt die technische Mitteilung EASA.BA.016-51

## 1. Allgemeine Informationen

Die Informationen aus diesem Anhang ersetzen im Falle von Abweichungen die Angaben aus dem Theo Schroeder fire balloons GmbH Flughandbuch für den hier beschriebenen Anwendungsfall.

Die verwendete Hülle bestimmt die Musterzulassung des Ballons.

## 2. Beschränkungen

Alle Ausrüstungsteile müssen den Anforderungen des Herstellers entsprechen und innerhalb der angegebenen Grenzen die das aktuelle Handbuch des betreffenden Herstellers angibt, betrieben werden. Die Betriebsgrenzen stimmen mit den Angaben im aktuellen FHB von Schroeder fire balloons überein.

Es dürfen nur die in diesem Anhang genannten Körbe, Brenner und Gasbehälter verwendet werden.

Alle Teile müssen lufttuchtig sein.

Es gelten die von den jeweiligen Herstellern der Ausrüstungsgegenstände vorgeschriebenen Wartungs- und Reparaturanweisungen.

## 3. Notverfahren

Keine Änderungen, siehe hierzu das aktuelle Flughandbuch von Schroeder fire balloons.

## 4. Normalverfahren

Die Startfessel ist wie im Handbuch von Balóny Kubíček beschrieben anzubringen und zu bedienen. Sie ist nicht im Korb integriert und damit kein Teil des Luftfahrzeuges. Die Startfessel ist abhängig von der Größe des Brennerrahmens.

Anwendbare Startfesseln:

- Standard Quick Release bis Balóny Kubíček Brennerrahmengröße K25P
- Y-Type Quick Release für Balóny Kubíček Brennerrahmen K32T, K32TT, K50 und K50TT
- W-Type Quick Release für Balóny Kubíček Brennerrahmen mit 8 Befestigungspunkten.

Fesselstarts sind nach Flughandbuch von Balóny Kubíček möglich. Hier sind die beschriebenen Grenzen und Vorgehensweisen einzuhalten.

## 5. Tragkraftberechnung

Keine Änderungen; es gelten die Angaben zu den Hüllen aus dem Flughandbuch Schroeder fire balloons GmbH

## 6. Ballon- und Bauteilbeschreibung

In diesem Abschnitt werden alle verwendbaren Ausrüstungsgegenstände genannt und die Kombinationsmöglichkeiten der Ausrüstungsgegenstände definiert.

Die Hüllenseile sind individuell je nach Kombination von Brennerrahmen und Hülle zu ändern. Diese Anpassung kann nur von Schroeder fire balloons ausgeführt werden. Die Anpassung der Hüllenseile ist im Bordbuch unter „Änderungen und Reparaturen“ zu vermerken. Hier ist explizit anzugeben für welchen Brennerrahmen die Seile angepasst worden sind.

### 6.1. Brenner

In Tabelle 1 sind die zugelassenen Brenner für die Kombination von Schroeder fire balloons Hüllen und Balóny Kubíček Unterteilen aufgelistet. Tabelle 2 beschreibt die Unterteilkombination von Körben und Brennerrahmen.

Balóny Kubíček Brenner	fire balloons G und G/M Hüllengrößen
H3	1800m <sup>3</sup> to 2200 m <sup>3</sup>
H3-D	1800m <sup>3</sup> to 4250 m <sup>3</sup>
HB2	1800m <sup>3</sup> to 5000 m <sup>3</sup>
Komet Duo up to s/n 104	1800m <sup>3</sup> to 4250 m <sup>3</sup>
Komet Duo from s/n 105	1800m <sup>3</sup> to 5000 m <sup>3</sup>
H4	4000m <sup>3</sup> to 7000 m <sup>3</sup>
Komet Trio	4000m <sup>3</sup> to 7000 m <sup>3</sup>
Ignis double	1800m <sup>3</sup> to 6000 m <sup>3</sup>
Ignis triple	4000m <sup>3</sup> to 8500 m <sup>3</sup>
Ignis quad	4500m <sup>3</sup> to 8500 m <sup>3</sup>

Tabelle 1: Brenner-Hüllen Kombination

Balóny Kubíček	
Brennerrahmen	Körbe
Basic; Vario or fixed	K10 to K22
K25P	K25P
K32T	K28, K32T; K32Y
K32TT	K32TT; K50TT
K50TT	K32TT; K50TT
K50	K40Y; K40T; K50;
K60	K50TT8; K60; K70; K80
K60 strong	K50TT8; K60 K70; K80

Tabelle 2: Brennerrahmen-Korb Kombinationen

Das Anschweißen des Paraquickhalters am Brennerrahmen muss von einer speziell dafür ausgebildeten Schweißfachkraft nach EN 287-1 und nach Schweißanweisung von Balóny Kubíček ausgeführt werden. Weiterhin kann das Sicherungssystem auch abnehmbar am Brennerrahmen oder an einem der Brennerstützen so befestigt werden, dass Fehlbedienungen ausgeschlossen sind und die Bedienung nicht beeinträchtigt wird

#### 6.2. Korb

Bezug nehmend auf das Balóny Kubíček Flughandbuch, sind die dortigen Angaben der hier genannten Körbe einzuhalten. Die Anbindungsteile (Karabiner etc.) vom Brennerrahmen zu den Hüllenseilen sind vom Hersteller des Korbes und Brenner zu verwenden. Die Tabelle 3 zeigt alle Körbe mit maximaler Insassenzahl und abgeschätztem Leergewicht. Das Leergewicht kann je nach Modifikation oder Produktionsabweichungen variieren.

Folgende Körbe sind für die Kombination von Schroeder fire balloons Hüllen und Balóny Kubíček Unterteilen einsetzbar:

Korb	Leergewicht [kg]	Zuladung [kg]	max. Insassen
K7	50	450	2
K10	60	600	3
K11	70	650	4
K12, K12A	80	700	5
K13	80	700	4
K13S	40	550	3
K15	85	800	5
K16	90	900	6
K17	90	900	6
K18	100	950	7
K22	120	980	8
K25P	140	1000	8
K28	150	1100	8
K32T	210	1100	10
K32Y	210	1100	10
K32TT	210	1100	10
K40Y	230	1200	12
K40T	230	1200	12
K50	270	1400	14
K50TT	300	1400	14
K60	350	1800	18
K70	400	3000	22
K80	450	3400	26

Tabelle 3: Zugelassene Körbe

Kombinationsbeschränkungen:

- Die Kombination aus Korb K50TT und Hüllengröße 8500 m<sup>3</sup> muss mit einem K50TT Brennerrahmen ausgerüstet werden.
- Die Korbgröße K10 ab Werknr. 124 muss mit einem Doppelbrenner ausgerüstet werden.
- Ab Korbgröße K25P muss die Hülle mit Drehventilen ausgerüstet werden
- Jedes Abteil darf mit maximal 6 Personen besetzt werden.

<b>fire balloons G und G/M Hüllengrößen</b>	<b>Balóny Kubíček Körbe</b>
1800 m <sup>3</sup>	K7, K10, K11, K12, K12A, K13, K13S
2000 m <sup>3</sup>	K7, K10, K11, K12, K12A, K13, K13S, K15
2200 m <sup>3</sup>	K7, K10, K11, K12, K12A, K13, K13S, K15
2600 m <sup>3</sup>	K10, K11, K12, K12A, K13, K13S, K15, K16, K17, K18, K22
3000 m <sup>3</sup>	K11, K12, K12A, K13, K13S, K15, K16, K17, K18, K22
3300 m <sup>3</sup>	K13, K13S, K15, K16, K17, K18, K22
3400 m <sup>3</sup>	K13, K13S, K15, K16, K17, K18, K22
3600 m <sup>3</sup>	K13, K15, K16, K17, K18, K22 K25P, K28, K32T, K32Y
4000 m <sup>3</sup>	K13, K15, K16, K17, K18, K22 K25P, K28, K32T, K32Y
4250 m <sup>3</sup>	K16, K17, K18, K22 K25P, K28, K32T, K32Y
4500 m <sup>3</sup>	K22 K25P, K28, K32T, K32Y, K32TT, K40T, K40Y, K50TT
5000 m <sup>3</sup>	K25P, K28, K32T, K32Y, K32TT, K40T, K40Y, K50TT
6000 m <sup>3</sup>	K25P, K28, K32T, K32Y, K32TT, K40T, K40Y, K50, K50TT
7000 m <sup>3</sup>	K32T, K32Y, K32TT, K40T, K40Y, K50, K50TT, K60, K70, K80
8500 m <sup>3</sup>	K40T, K40Y, K50, K50TT, K60, K70, K80

Tabelle 4: Hüllen-Korb Kombinationsmöglichkeiten

In der oben stehenden Tabelle 4 sind die auf die einzelnen Hüllengrößen anwendbaren Körbe abgebildet.

### 6.3. Gasbehälter

Folgend Behälter sind für die Kombination von Schroeder fire balloons Hüllen und Balóny Kubíček Unterteilen einsetzbar:

Hersteller	Material	Typ	Leergewicht [kg]	Füllgewicht [kg]
Schroeder fire balloons	Rostfreier Stahl	VA 50	15	36
		VA 70	18	48
Cameron Balloons	Aluminium	Worthington (CB250)	14	34
	Rostfreier Stahl	CB497	16	34
		CB599	20	41
		CB2088	22	50
		CB426	22	51
		CB959	25	61
	Titan	CB2385	11	34
		CB2387	14	41
		CB2380	13	42
		CB2383	15	52
	Duplexstahl	CB2900	21	44
		CB2901	23	53
		CB2902	24	51
CB2903		27	63	
Lindstrand Balloons	Rostfreier Stahl	V20	14	34
		V30	18	48
		V40	20	60
	Titan	T30	10	40
Thunder & Colt	Rostfreier Stahl	V20	14	34
		V30	18	48
		V40	20	60

Tabelle 5: Anwendbare Gasbehälter

### 7. Wartung, Betrieb und Pflege

Wartung, Betrieb und Pflege beziehen sich auf die für die Ausrüstungsgegenstände anzuwendenden aktuellen Wartungs- und Flughandbücher der jeweiligen Hersteller.

### 8. Liste der Ausrüstungsgegenstände

Die im Balóny Kubíček und Schroeder fire balloons Flughandbuch angegebenen Instrumente sind anwendbar.

Die vorgeschriebene Mindestausrüstung ist mitzuführen.